

# Ich sehe was, das du nicht siehst

## 2. Die Social-Media-Strategien der Neuen Rechten

Der Input ist (ausschließlich) für erwachsene Zielgruppen konzipiert und soll einen Überblick über Ideologie und Strategien der sogenannten Neuen Rechten vermitteln, auf dessen Basis im Anschluss die Decodierungsübung („Rechte Codes entschlüsseln“) durchgeführt werden kann. Der Input kann aber auch übersprungen und direkt zur Decodierung übergegangen werden.

**Methodenart:** Vortrag (und Diskussion)

**Zielgruppe:** Erwachsene

**Zielstellung:** Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Ideologeme, Aktionsfelder und (Digital-)Strategien einschlägiger neurechter Akteur\*innen, Die Teilnehmenden werden insbesondere für die Bildsprache der Neuen Rechten in den sozialen Medien sensibilisiert

**Dauer:** Plane bitte mindestens **30-45 Minuten** ein

**Was brauche ich dazu?**

PowerPoint-Präsentation

### Durchführung:

**Vorschlag – Hinleiten zur Methode:**

*„Wie eben angedeutet, gibt es rechte Akteur\*innen, die sich darauf spezialisiert haben, ihre antidemokratische Ideologie über die gezielte Beeinflussung und Verschiebung von gesellschaftlichen Diskursen zu verbreiten. Das trifft insbesondere auf die sogenannte Neue Rechte zu, um die es im folgenden Input gehen soll. Genauer gesagt soll es um die Social-Media-Strategien dieser Neuen Rechten gehen, da sich der rechte Kulturkampf gegen die liberale Demokratie seit langem auch im Internet abspielt und soziale Medien dabei mitunter sehr erfolgreich als strategische Werkzeuge eingesetzt werden.“*

## Vorschlag Überleitung:

„Ausgestattet mit diesem Hintergrundwissen wollen wir in der nächsten Übung mal schauen, wie gut ihr die Social-Media-Erzeugnisse der Neuen Rechten decodieren könnt.“

## Hinweis:

- Allgemein: Ein gewisses Kontextwissen zur Neuen Rechten seitens der Trainer\*innen wird vorausgesetzt, wenn dieser Input gegeben wird
- Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Slides findet ihr im separaten Vortragsskript
- Die Slides können nach Zeit und Zielgruppe angepasst werden, indem etwa einzelne Folien wie der Mini-Exkurs zu GMF (Slides 3-4) übersprungen oder andere Bildbeispiele genutzt werden.

## Einführende Literatur:

- [Prisma-Expertisen zur Neuen Rechten](#)
- [Langebach/Raabe \(2016\): Die „Neue Rechte“ in der Bunderepublik Deutschland](#)
- [Bruns/Glösel/Strobl \(2017\): Die Identitären. Handbuch zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa](#)
- [Salzborn \(2017\): Angriff der Antidemokraten. Die völkische Rebellion der Neuen Rechten](#)
- [Weiß \(2017\): Die autoritäre Revolte. Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes](#)
- [Schutzbach \(2018\): Die Rhetorik der Rechten. Rechtspopulistische Diskursstrategien im Überblick](#)
- [Fielitz/Marcks \(2020\): Digitaler Faschismus. Die sozialen Medien als Motor des Rechtsextremismus](#)
- [Stahl \(2019\): Die Sprache der Neuen Rechten. Populistische Rhetorik und Strategien](#)
- [Strick \(2021\): Rechte Gefühle. Affekte und Strategien des digitalen Faschismus](#)